

Im Segelflug über die Alpen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 7

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-752178>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aufnahmen
Friedli-Photo



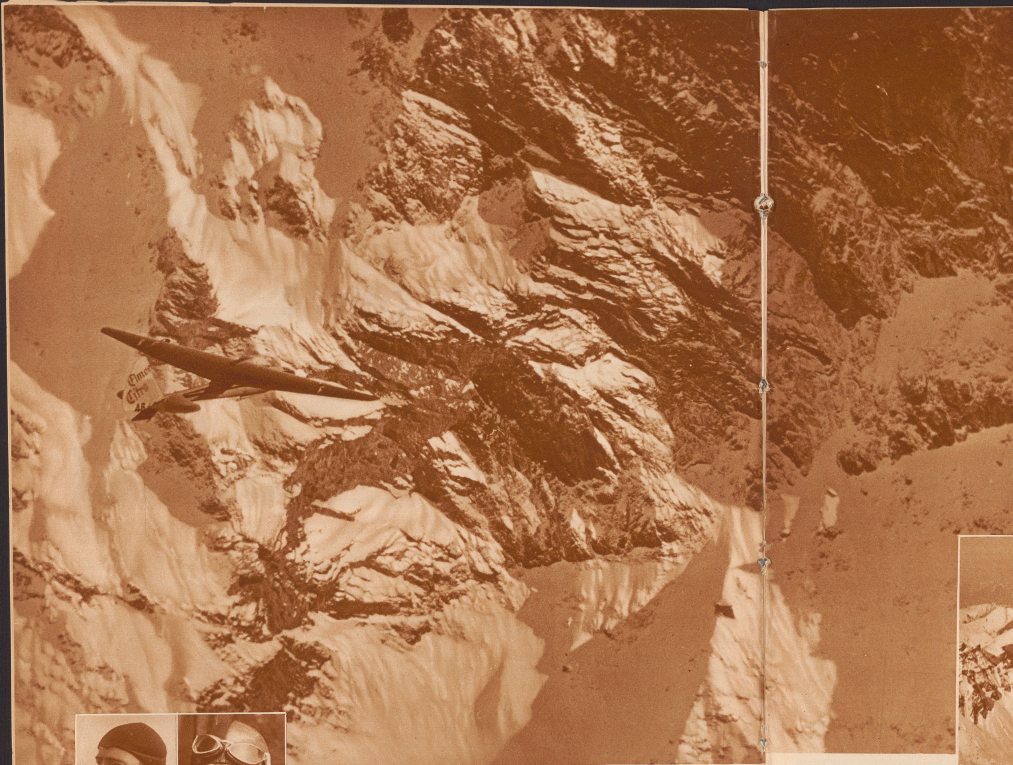
Die glitzernden Schneeflecken und spärlichen Stellen, durch die Wechsell von Licht und Schatten gemalt, die Verfolgung im Flugzeug schweben, sind sehr reizvoll. Eines unserer Flugzeuge vor der Verfolgung schon in der Gegend des Pragerwaldes am der Seite. Bild: Farner Segelflugzeug im Hochalpen. Der Schöpfer ist nicht sichtbar.



Vor dem Start in Döbendorf. Das Farner Segelflugzeug liegt auf einem kleinen Flugplatz. Der Schöpferflugzeug nahe Wetzstein und Gatterer über die Piste. In die gute gesunde Alpengeschwindigkeit erreicht, dann erhebt sich der Segler von seiner Unterlage und steigt in sein eigenständiges Element empor. Die verlassene Karre bleibt in seinem steinigen - zurück.



Unterwegs in der Gegend des Klausenpases. Rechts der Schöpferflugzeug, links der Segler. Darunter liegen die 140m Verbindungsseil



Das Segelflugzeug in einem Felsschlucht der Lukmanierregion. Das Schöpferflugzeug des Piloten Fretz ist nicht sichtbar.



Der Pilot Rob. Fretz. Der Segelflieger Willy Farner

Zwei Berichterstatter der «Zürcher Illustrierten» verfolgen auf Flugzeugen das kühne Unternehmen

Dem bekannten Schweizer Segelflieger W. Farner und dem Sportflieger R. Fretz gelang am 13. Februar die erste Transversierung des Zentralalpenmassivs von Zürich nach Mailand im Schöpferflug. Die beiden Piloten starteten um 14 Uhr 45 in Döbendorf, wählten die Route über Rapperswil—Emsrieden—Pragelbach—Lukmanier—Bellinzona—Como und landeten glatt. Fretz um 16 Uhr 48, Farner um 17 Uhr 02, auf dem Flugfeld Tabbaco bei Mailand. Die maximale Höhe von 3200 m erreichten sie über dem Lukmanier. In dem Segelflugzeug wurden 51 kg Post mitgeführt. Der Rückflug soll von Mailand nach Avosca unternommen werden.

IM SEGELFLUGZEUG ÜBER DIE ALPEN